

13. Gesundheitspflege-Kongress Hamburg  
10.10.2015

---

**Den Wandel gestalten –  
Upgrade eines Studienprofils im Bachelor of Nursing,**  
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fakultät  
Gesundheitswesen, Campus Wolfsburg

Rosa Mazzola, Dipl. Gerontologin, Dipl. Pflegewirtin (FH),  
Prof. Dr. Martina Hasseler  
Kontakt: r.mazzola@ostfalia.de

Abstract Science Slam

Hintergrund

Beruflich Pflegende sehen sich bei steigender Lebenserwartung und der Verschiebung der Altersverteilung mit neuen Aufgaben konfrontiert, die sich aus der steigenden Zahl älterer, multimorbider und pflegeabhängiger Menschen ergeben. Zugleich stößt die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und der Wunsch nach hochschulischer Weiterqualifizierung für Personen mit Familienpflichten, Berufs-Rückkehrerinnen sowie Berufstätige in Vollzeitbeschäftigung oftmals an unüberwindbare Grenzen. Das Vorhaben der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften setzt an diesem gesellschafts- und praxisrelevanten Thema an. Das Studienprofil „gerontologische Pflege“ im berufsbegleitenden Bachelor of Nursing Studiengang erfährt ein Upgrade zum Thema „Gesundheit und Pflege im Alternsprozess“. Es werden auf inhaltlicher Ebene die neuesten wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich Gesundheit und Pflege im Alternsprozess mit dem didaktischen Prinzip des forschungsorientierten Lernens kombiniert und mit dem Blended-Learning-Konzept auf methodischer Ebene realisiert.

Fragestellung

Welchen Beitrag leistet das didaktische Prinzip des forschungsorientierten Lernens in Kombination mit dem *Blended Learning-Konzept*, um:

- die Organisation des Studiums zu erleichtern?
- die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Studium zu verbessern?
- ein gesellschafts- und praxisrelevantes Studienangebot flexibler und zielgruppenorientierter zu gestalten?

## Methoden

Zur Beantwortung der Forschungsfrage wird im SoSe 2016 unter wissenschaftlicher Begleitung die Pilotierung eines neu gestalteten Moduls durchgeführt sowie der Einsatz neuer Bildungstechnologien erprobt. Der Aufbau des Moduls besteht neben Präsenzphasen aus einem hohen Anteil an Selbstlernphasen, kombiniert mit moderierten elearning-Phasen, unterstützt durch eine online-basierte Lernumgebung. Die Studierenden erhalten didaktisch aufbereitetes Studienmaterial mit praxisrelevanten Fragestellungen zur selbständigen Bearbeitung. Es werden Podcasts oder Videos von Lehrvorträgen, Impulsvorträgen u.ä. entwickelt und eingeführt.

## Erwartete Ergebnisse

Der Einsatz neuer Bildungstechnologien im berufsbegleitenden Studienangebot zielt ab auf ein möglichst flexibles und teilnehmerorientiertes Studium. Der Benefit für die Studierenden liegt nicht nur im Erwerb von neuem gesellschafts- und praxisrelevantem Fachwissen, sondern auch darin, erweiterte Kompetenzen im Umgang mit neuen Lern- und Lehrarrangements zu erlangen, die sie in ihre Organisationen (Arbeitswelt) rückkoppeln können.

## Diskussion

Von besonderer Bedeutung sind die Evaluationsergebnisse im Hinblick auf die Realisierung der Projektziele für eine tendenziell heterogene Zielgruppe sowie die Resultate über die notwendigen Kompetenzen, die im Lernprozess erworben werden müssen, um die Studienziele zu erreichen.